

BAUPLANUNG HOSNER GMBH
Mst.(BM) Ing. Engelbert Hosner
Baldramsdorf 216/1
9805 Baldramsdorf
0676-444 74 47
hosner@bauwissen.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)**

Marktgemeinde Lurnfeld
Hauptstraße 2
9813 Möllbrücke



19.11.2025

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

HOSNER

BAUWISSEN

seit 1989



BEZEICHNUNG MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)

Gebäude(-teil) EG, OG1, OG2

Nutzungsprofil Bürogebäude

Straße Hauptstraße 2

PLZ/Ort 9813 Möllbrücke

Grundstücksnr. 68/4

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Baujahr 1974

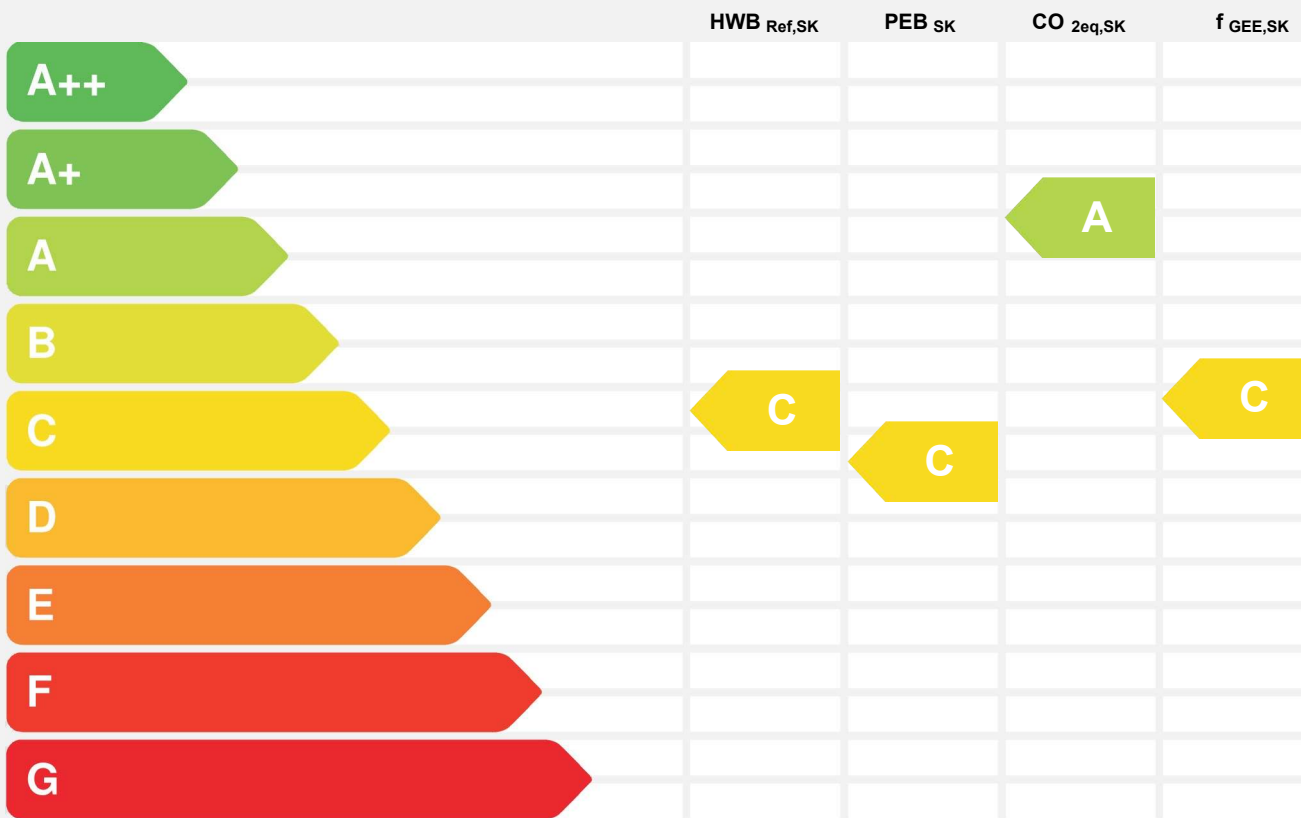
Letzte Veränderung 2013 Umbau, 2021 PV-Anlage

Katastralgemeinde Möllbrücke I

KG-Nr. 73410

Seehöhe 561 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZFAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsennergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: der **Beleuchtungsennergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsennergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

HOSNER

BAUWISSEN

seit 1989



GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	914,9 m ²	Heiztage	271 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	731,9 m ²	Heizgradtage	4 319 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3 113,5 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	28,4 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 433,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,3 °C	Stromspeicher	20,0 kWh
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,17 m	mittlerer U-Wert	0,37 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	26,66	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 47,6 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,5 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 108,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,12

Heizwärmebedarf HWB_{RK} = 44,9 kWh/m²a

Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel PEB_{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 41,7 kWh/m²a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 56 723 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 62,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 53 843 kWh/a	HWB _{SK} = 58,9 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 215 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 94 982 kWh/a	HEB _{SK} = 103,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,37
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,54
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,61
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 15 516 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 15 458 kWh/a	KB _{SK} = 16,9 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 23 568 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 113 394 kWh/a	EEB _{SK} = 123,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 196 086 kWh/a	PEB _{SK} = 214,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 55 575 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 60,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 140 511 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 153,6 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 9 232 kg/a	CO _{2eq,SK} = 10,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,08
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 1 075 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 1,2 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	BAUPLANUNG HOSNER GMBH Baldramsdorf 216/1, 9805 Baldramsdorf
Ausstellungsdatum	19.11.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	18.11.2035		
Geschäftszahl	2025 011 E MG Lurnfeld		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;**HOSNER**

BAUWISSEN

seit 1989



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 62 **f_{GEE,SK} 1,08****Gebäudedaten**

Brutto-Grundfläche BGF	915 m ²	charakteristische Länge l _c	2,17 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 114 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,46 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 434 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 25.5.2013 u. VO-Bef., 19.11.2025, Plannr. 081142_B_01
Bauphysikalische Daten:	Energieausweis, 14.6.2013 u. Vor-Ort-Befundaufn., 19.11.2025
Haustechnik Daten:	Energieausweis, 14.6.2013 u. Vor-Ort-Befundaufn., 19.11.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	13,2kWp; Monokristallines Silicium; Stromspeicher: 10 kWh / 3,96kWp; Monokristallines Silicium / 11,22kWp; Monokristallines Silicium; Stromspeicher: 10 kWh

Berechnungsgrundlagen**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Projektanmerkungen

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Allgemein

Der vorliegende "Bestandsenergieausweis" wurde erstellt, da der im Jahr 2013 im Zuge der Planung des Umbaus gültige "Planungsenergieausweis" seine Gültigkeit verloren hat und die im Jahr 2013 durchgeführten Umbaumaßnahmen umgesetzt und nachgewiesen wurden. Zusätzlich wurde im Jahr 2021 eine PV-Anlage mit einer Anlagenleistung von 28,38 kWp errichtet, die ebenso im vorliegenden Energieausweis berücksichtigt wurde.

Dieser Energieausweis bezieht sich auf das "Nicht-Wohngebäude" Amtshaus mit insgesamt zwei Nutzungseinheiten (Gemeindeamt, Polizei) und dient ausschließlich der Information. Sämtliche darin befindlichen Angaben sind bei weiterführenden Planungen aber auch Heizungsauslegungen und Bauausführungen zu überprüfen und zu aktualisieren. Der Ersteller dieses Energieausweises übernimmt dafür keine Haftung.

Die für die Berechnung zu Grunde liegenden Eingabedaten (geometrisch, bauphysikalisch und haustechnisch) sind im Ausdruck unter DATENBLATT GEQ ersichtlich.

Es wurde schwere Bauweise gewählt, da die Außenwände aus Mantelbeton, Vollziegel bzw. Stahlbeton, Decken aus Stahlbeton bzw. Betonhohlkörper sowie die Fußböden mittels Estrich Schichten gefertigt werden. Die Vor-Ort-Befundaufnahme hat am 19.11.2025, gemeinsam mit Ing. Klaus Pirkebner von der Marktgemeinde Lurnfeld, stattgefunden.

Die Seehöhe (Absoluthöhe in m ü. A.) wurde laut KAGIS korrigiert.

Bauteile

Folgende Bauteile entsprechen NICHT den Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile" gemäß der gültigen OIB-Richtlinie: KD01, KD02, KD03, IW01. Alle anderen Bauteile ENTSPRECHEN den Anforderungen.

Sämtliche Bauteilaufbauten wurden dem Planungsenergieausweis vom 14.06.2013 entnommen, die damals nach Hinterfragung beim Architekten, dem Energieausweisberechner bekannt gegeben wurden.

Der Wärmedurchgangskoeffizient folgender Bauteile wurde lt. den Default-Werten des OIB-Leitfadens unter Berücksichtigung des Baujahres und der damals üblichen Bauweise bzw. einzuhaltenden Bauvorschriften in die Berechnung eingegeben, da der exakte Aufbau nicht bekannt gegeben wurde: KD01, ZD01, ZD02

Fenster

Die Werte für die Fenster und Außentüren wurden dem Planungsenergieausweis vom 14.06.2013 entnommen, die damals nach Hinterfragung beim Architekten, dem Energieausweisberechner bekannt gegeben wurden. Sie sind im Ausdruck unter FENSTER UND TÜREN ersichtlich. Die Maße der Fenster und Außentüren sind Architekturlichte.

Der Uf-Wert der Holz/Alu-Fenster beträgt 0,89 W/m²K. Der PSI-Wert aller Fenster beträgt 0,050 (Edelstahl-Abstandhalter).

Geometrie

Das Gebäude ist zur Gänze unterkellert. Das Kellergeschoß ist ungedämmt und unkonditioniert (unbeheizt).

Die Maße des Gebäudes sind in den zur Verfügung gestellten Plangrundlagen ersichtlich und wurden am 19.11.2025 im Zuge der Vor-Ort-Befundaufnahme überprüft.

Haustechnik

Die Zusammenfassung vom Heizwärmebedarf (HWB), Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) und dem Endenergiebedarf (EEB) ist im Ausdruck auf Seite 2 ersichtlich. Die Gebäudeheizlast in kW ist im Ausdruck unter HEIZLAST ersichtlich.



Projektanmerkungen

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Die Angaben für die Energieausweisberechnung wurden dem Planungsenergieausweis vom 14.06.2013 (Angaben von BM DI Robert Angermann) entnommen und im Zuge der Vor-Ort-Befundaufnahme vom 19.11.2025 überprüft. Die Wärmebereitstellung zur Raumheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mit einem Anschlusswert von 60 kW, wie bisher, über das Fernwärmenetz.

Im Jahr 2021 wurde dreiseitig am Hauptdach eine PV-Anlage mit insgesamt 86 Stk. PV-Module und einer Anlagenleistung von 28,38 kWp dachparallel montiert. Zugehörig wurden im Kellergeschoß zwei Batteriespeicher montiert.

Verbesserungsvorschläge

WICHTIG:

- Sanierungsmaßnahmen sind nur bei trockener Bausubstanz ratsam und durch fachkundige Unternehmen durchzuführen.
- Wir empfehlen aus Gründen der Sicherheit und der bauphysikalischen Qualität nicht brennbare und diffusionsoffene Materialien (zB. Steinwolleprodukte) zu verwenden.
- Für alle Dämmmaßnahmen ist die Gegenüberstellung Kosten/Nutzen nach Einholung von Angeboten ratsam.

EMPFEHLUNGEN:

Keine, da sich das Gebäude dem Baualter entsprechend in einem guten energetischen Zustand befindet. Weiter Sanierungsmaßnahmen (zB. Dämmung der Decke KG/EG mit 10 cm Dämmstoff, Dämmung der Innenwand zum Trafo mit ≥ 8 cm Dämmstoff) sind nur mit verhältnismäßig hohen Kosten umsetzbar.


Heizlast Abschätzung
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

 Marktgemeinde Lurnfeld
 Hauptstraße 2
 9813 Möllbrücke
 Tel.: 04769-22 11

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

 Architekturbüro Angermann
 Pfarrleiten 23
 9812 Pusarnitz
 Tel.: 0676-383 80 20

 Norm-Außentemperatur: -12,3 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 34,3 K

 Standort: Möllbrücke
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 3 113,52 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 433,84 m²
Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 ZB: Decke OG2/Dachboden	275,43	0,116	0,90	28,69
AD02 ZB: Decke OG2/Dachboden Technikraum	19,44	0,137	0,90	2,41
AW01 AB: Außenwand	189,52	0,209	1,00	39,67
AW02 ZB: Außenwand	416,48	0,190	1,00	78,96
AW03 NB: Außenwand Lift	83,67	0,231	1,00	19,36
DD01 ZB: Außendecke ü. KG	19,01	0,167	1,00	3,17
FD01 NB: Flachdach; Lift	10,10	0,166	1,00	1,67
FE/TÜ Fenster u. Türen	120,00	0,937		112,47
KD01 AB: Decke KG/EG	207,19	1,100	0,70	159,54
KD02 NB: Decke KG/EG; Lift	10,10	0,379	0,70	2,68
KD03 ZB: Decke KG/EG	68,67	0,475	0,70	22,85
IW01 Innenwand zum Trafo	14,23	1,189	0,70	11,84
Summe OBEN-Bauteile	304,97			
Summe UNTEN-Bauteile	304,97			
Summe Außenwandflächen	689,67			
Summe Innenwandflächen	14,23			
Fensteranteil in Außenwänden 14,8 %	120,00			

Summe [W/K] **483**
Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **48**
Transmissions - Leitwert [W/K] **531,63**
Lüftungs - Leitwert [W/K] **679,38**
Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,05 1/h [kW] **41,5**
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (915 m²) [W/m² BGF] **45,40**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

AW01 AB: Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B		0,0250	0,910	0,027
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B		0,4000	0,760	0,526
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B		0,0250	0,910	0,027
Reibputz	B		0,0050	0,910	0,005
RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0050	0,330	0,015
RÖFIX EPS-F 040 EPS-Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
RÖFIX Unistar BASIC Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0030	0,510	0,006
RÖFIX Silikatputz	B	*	0,0020	0,700	0,003
			Dicke 0,6230		
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,6250	U-Wert	0,21

AW02 ZB: Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten	B		0,0125	0,210	0,060
Zement-Baukleber dazw.	B	50,0 %	0,0200	0,470	0,021
stehende Luftschicht	B	50,0 %		0,222	0,045
isospan Normalwandstein	B		0,3000	0,323	0,929
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B		0,0250	0,910	0,027
Reibputz	B		0,0050	0,910	0,005
RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0050	0,330	0,015
RÖFIX EPS-F 040 EPS-Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
RÖFIX Unistar BASIC Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0030	0,510	0,006
RÖFIX Silikatputz	B	*	0,0020	0,700	0,003
			Dicke 0,5305		
	RT _o 5,2785 RT _u 5,2701 RT 5,2743		Dicke gesamt 0,5325	U-Wert	0,19
				Rse+Rsi 0,17	

KD01 AB: Decke KG/EG					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100) Bj. 1959	B		0,3100	0,545	0,569
			Dicke gesamt 0,3100	U-Wert	1,10
	Rse+Rsi = 0,34				

KD03 ZB: Decke KG/EG					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.602.04 Linoleum	B		0,0030	0,180	0,017
Zementestrich (1800)	B		0,0600	1,110	0,054
Polyethylenfolie (PE)	B		0,0002	0,500	0,000
PU-Hartschaumstoff (28)	B		0,0250	0,031	0,806
PU-Hartschaumstoff (28)	B		0,0250	0,031	0,806
Stahlbeton (2400)	B		0,2000	2,500	0,080
			Dicke gesamt 0,3132	U-Wert	0,48
	Rse+Rsi = 0,34				

DD01 ZB: Außendecke ü. KG					
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.602.04 Linoleum	B		0,0030	0,180	0,017
Zementestrich (1800)	B		0,0600	1,110	0,054
Polyethylenfolie (PE)	B		0,0002	0,500	0,000
PU-Hartschaumstoff (28)	B		0,0250	0,031	0,806
PU-Hartschaumstoff (28)	B		0,0250	0,031	0,806
Stahlbeton (2400)	B		0,2000	2,500	0,080
RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0050	0,330	0,015
RÖFIX EPS-F 040 EPS-Fassadendämmplatte	B		0,1600	0,040	4,000
RÖFIX Unistar BASIC Klebe-/Armiermörtel WDVS	B		0,0030	0,510	0,006
RÖFIX Silikatputz	B	*	0,0020	0,700	0,003
			Dicke 0,4812		
	Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt 0,4832	U-Wert	0,17



Bauteile

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

AD01 ZB: Decke OG2/Dachboden

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Gipsfaserplatte (1125 kg/m ³)	B	0,0100	0,400	0,025
KI Fußboden-Dämmplatte DF	B	0,1200	0,036	3,333
KI Fußboden-Dämmplatte DF	B	0,1200	0,036	3,333
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Zementestrich (1800)	B	0,0500	1,110	0,045
Polyethylenfolie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
PU-Hartschaumstoff (28)	B	0,0250	0,031	0,806
PU-Hartschaumstoff (28)	B	0,0250	0,031	0,806
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B	0,0100	0,910	0,011
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,5604	U-Wert
				0,12

AD02 ZB: Decke OG2/Dachboden Technikraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Zement- und Zementfließestrich (2000 kg/m ³)	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn	B	0,0002	0,500	0,000
KI Fußboden-Dämmplatte DF	B	0,0700	0,036	1,944
KI Fußboden-Dämmplatte DF	B	0,1200	0,036	3,333
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Zementestrich (1800)	B	0,0500	1,110	0,045
Polyethylenfolie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
PU-Hartschaumstoff (28)	B	0,0250	0,031	0,806
PU-Hartschaumstoff (28)	B	0,0250	0,031	0,806
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B	0,0100	0,910	0,011
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,5606	U-Wert
				0,14

IW01 Innenwand zum Trafo

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B	0,0250	0,910	0,027
1.102.06 Vollziegelmauerwerk	B	0,4000	0,760	0,526
Normalputzmörtel GP Kalkzement (1700 kg/m ³)	B	0,0250	0,910	0,027
Reibputz	B *	0,0050	0,910	0,005
Rse+Rsi = 0,26		Dicke	0,4500	
		Dicke gesamt	0,4550	U-Wert
				1,19

ZD01 Zwischendecke EG/OG1

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,100)	B	0,3600	0,555	0,649
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3600	U-Wert
				1,10

ZD02 Zwischendecke OG1/OG2

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,4300	0,894	0,481
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4300	U-Wert **
				1,35

AW03 NB: Außenwand Lift

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
RÖFIX 190 Gips-Kalk-Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032
Stahlbeton (2400)	B	0,2500	2,500	0,100
RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	B	0,0050	0,330	0,015
RÖFIX EPS-F 040 EPS-Fassadendämmplatte	B	0,1600	0,040	4,000
RÖFIX Unistar BASIC Klebe-/Armiermörtel WDVS	B	0,0030	0,510	0,006
RÖFIX Silikatputz	B *	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,17		Dicke	0,4330	
		Dicke gesamt	0,4350	U-Wert
				0,23



Bauteile

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

KD02 NB: Decke KG/EG; Lift

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B	0,0150	1,000	0,015
Zementestrich (1800)	B	0,0600	1,110	0,054
Polyethylenfolie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
steinokust EPS-T 650 (28/25mm)	B	0,0250	0,044	0,568
steinopor EPS-W20	B	0,0600	0,038	1,579
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080
Flächenspachtel weiss	B	0,0030	0,800	0,004
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3632	U-Wert	0,38

FD01 NB: Flachdach; Lift

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Kies	B *	0,0500	0,700	0,071
Sarnafil TG 66	B	0,0020	0,200	0,010
Vlies PP	B	0,0020	0,220	0,009
Gefälledämmung EPS W-20; im Mittel	B	0,2200	0,038	5,789
Aluminium Dampfsperren	B	0,0030	221,00	0,000
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080
Flächenspachtel weiss	B	0,0030	0,800	0,004
Rse+Rsi = 0,14		Dicke 0,4300	Dicke gesamt 0,4800	U-Wert 0,17

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

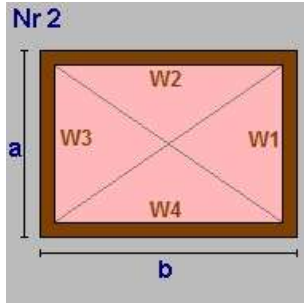
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

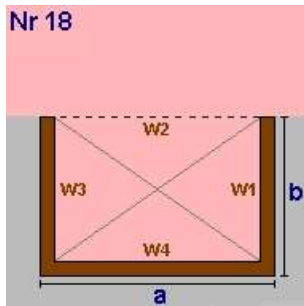
EG Grundform



Von EG bis OG2
 $a = 11,66$ $b = 16,21$
 lichte Raumhöhe = $2,92 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,28\text{m}$
 BGF $189,01\text{m}^2$ BRI $619,95\text{m}^3$

Wand W1	$31,95\text{m}^2$	AW01	AB: Außenwand
Teilung	$2,86 \times 2,20$ (Länge x Höhe)		
	$6,29\text{m}^2$	IW01	Trafo; Teil 1
Wand W2	$53,17\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$38,24\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$53,17\text{m}^2$	AW01	
Decke	$189,01\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke EG/OG1
Boden	$189,01\text{m}^2$	KD01	AB: Decke KG/EG

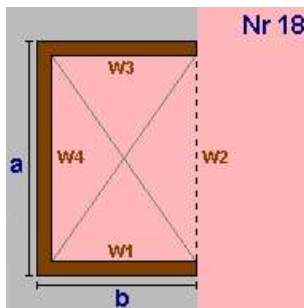
EG Vorsprung Südosten



Von EG bis OG2
 $a = 6,47$ $b = 2,81$
 lichte Raumhöhe = $2,92 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,28\text{m}$
 BGF $18,18\text{m}^2$ BRI $59,63\text{m}^3$

Wand W1	$3,03\text{m}^2$	AW01	AB: Außenwand
Teilung	$2,81 \times 2,20$ (Länge x Höhe)		
	$6,18\text{m}^2$	IW01	Trafo; Teil 2
Wand W2	$-21,22\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$9,22\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$21,22\text{m}^2$	AW01	
Decke	$18,18\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke EG/OG1
Boden	$18,18\text{m}^2$	KD01	AB: Decke KG/EG

EG Grundform Zubau



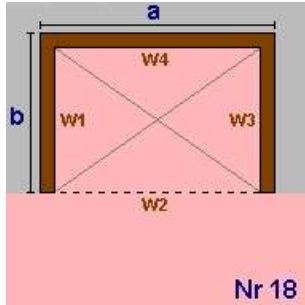
Von EG bis OG2
 $a = 11,66$ $b = 7,52$
 lichte Raumhöhe = $2,92 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,28\text{m}$
 BGF $87,68\text{m}^2$ BRI $287,60\text{m}^3$

Wand W1	$24,67\text{m}^2$	AW02	ZB: Außenwand
Wand W2	$-38,24\text{m}^2$	AW01	AB: Außenwand
Wand W3	$24,67\text{m}^2$	AW02	ZB: Außenwand
Wand W4	$38,24\text{m}^2$	AW02	
Decke	$87,68\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke EG/OG1
Boden	$68,67\text{m}^2$	KD03	ZB: Decke KG/EG
Teilung	$19,01\text{m}^2$	DD01	$1,63 \times 11,66$ m

Geometrieausdruck

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

EG Vorsprung Lift



Von EG bis OG2

$a = 4,59 \quad b = 2,20$

lichte Raumhöhe = $2,92 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,28\text{m}$

BGF $10,10\text{m}^2$ BRI $33,12\text{m}^3$

Wand W1	7,22m ²	AW03 NB: Außenwand Lift
Wand W2	-15,06m ²	AW01 AB: Außenwand
Wand W3	7,22m ²	AW03 NB: Außenwand Lift
Wand W4	15,06m ²	AW03
Decke	10,10m ²	ZD01 Zwischendecke EG/OG1
Boden	10,10m ²	KD02 NB: Decke KG/EG; Lift

EG Summe

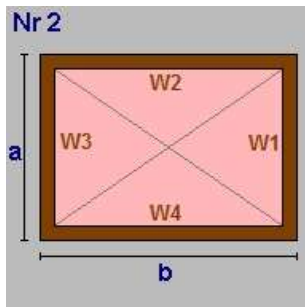
EG Bruttogrundfläche [m²]:

304,97

EG Bruttorauminhalt [m³]:

1 000,30

OG1 Grundform



Von EG bis OG2

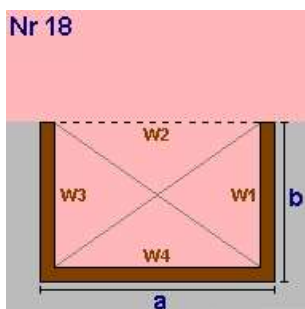
$a = 11,66 \quad b = 16,21$

lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,11\text{m}$

BGF $189,01\text{m}^2$ BRI $587,82\text{m}^3$

Wand W1	36,26m ²	AW01 AB: Außenwand
Wand W2	50,41m ²	AW01
Wand W3	36,26m ²	AW01
Wand W4	50,41m ²	AW01
Decke	189,01m ²	ZD02 Zwischendecke OG1/OG2
Boden	-189,01m ²	ZD01 Zwischendecke EG/OG1

OG1 Vorsprung Südosten



Von EG bis OG2

$a = 6,47 \quad b = 2,81$

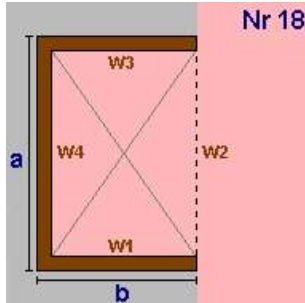
lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,11\text{m}$

BGF $18,18\text{m}^2$ BRI $56,54\text{m}^3$

Wand W1	8,74m ²	AW02 ZB: Außenwand
Wand W2	-20,12m ²	AW01 AB: Außenwand
Wand W3	8,74m ²	AW02 ZB: Außenwand
Wand W4	20,12m ²	AW02
Decke	18,18m ²	ZD02 Zwischendecke OG1/OG2
Boden	-18,18m ²	ZD01 Zwischendecke EG/OG1

Geometrieausdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

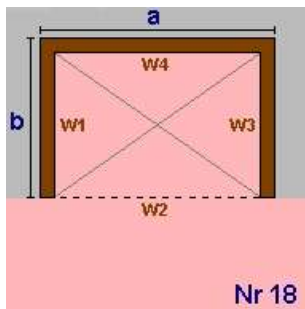
OG1 Grundform Zubau



Von EG bis OG2
 $a = 11,66$ $b = 7,52$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $87,68\text{m}^2$ BRI $272,69\text{m}^3$

Wand W1	$23,39\text{m}^2$	AW02	ZB: Außenwand
Wand W2	$-36,26\text{m}^2$	AW01	AB: Außenwand
Wand W3	$23,39\text{m}^2$	AW02	ZB: Außenwand
Wand W4	$36,26\text{m}^2$	AW02	
Decke	$87,68\text{m}^2$	ZD02	Zwischendecke OG1/OG2
Boden	$-87,68\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke EG/OG1

OG1 Vorsprung Lift



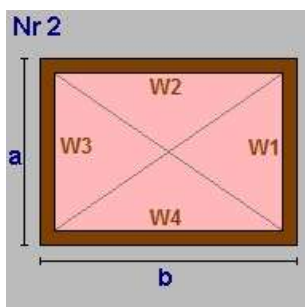
Von EG bis OG2
 $a = 4,59$ $b = 2,20$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,11\text{m}$
 BGF $10,10\text{m}^2$ BRI $31,40\text{m}^3$

Wand W1	$6,84\text{m}^2$	AW03	NB: Außenwand Lift
Wand W2	$-14,27\text{m}^2$	AW01	AB: Außenwand
Wand W3	$6,84\text{m}^2$	AW03	NB: Außenwand Lift
Wand W4	$14,27\text{m}^2$	AW03	
Decke	$10,10\text{m}^2$	ZD02	Zwischendecke OG1/OG2
Boden	$-10,10\text{m}^2$	ZD01	Zwischendecke EG/OG1

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **304,97**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **948,46**

OG2 Grundform



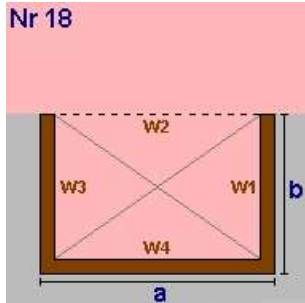
Von EG bis OG2
 $a = 11,66$ $b = 16,21$
 lichte Raumhöhe = $2,94 + \text{obere Decke: } 0,56 \Rightarrow 3,50\text{m}$
 BGF $189,01\text{m}^2$ BRI $661,61\text{m}^3$

Wand W1	$40,81\text{m}^2$	AW02	ZB: Außenwand
Wand W2	$56,74\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$40,81\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$56,74\text{m}^2$	AW02	
Decke	$169,57\text{m}^2$	AD01	ZB: Decke OG2/Dachboden
Teilung	$19,44\text{m}^2$	AD02	Technikraum am Dachboden: $6,87 \text{ m} \times 2,$
Boden	$-189,01\text{m}^2$	ZD02	Zwischendecke OG1/OG2

Geometrieausdruck

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

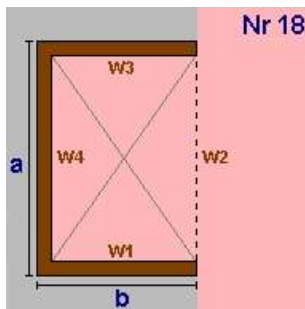
OG2 Vorsprung Südosten



Von EG bis OG2
 $a = 6,47$ $b = 2,81$
 lichte Raumhöhe = $2,94 + \text{obere Decke: } 0,56 \Rightarrow 3,50\text{m}$
 BGF $18,18\text{m}^2$ BRI $63,64\text{m}^3$

Wand W1 $9,84\text{m}^2$ AW02 ZB: Außenwand
 Wand W2 $-22,65\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $9,84\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $22,65\text{m}^2$ AW02
 Decke $18,18\text{m}^2$ AD01 ZB: Decke OG2/Dachboden
 Boden $-18,18\text{m}^2$ ZD02 Zwischendecke OG1/OG2

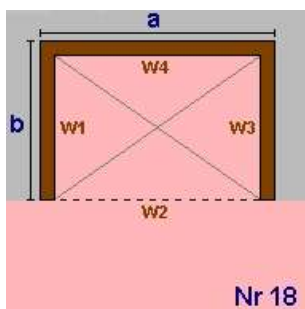
OG2 Grundform Zubau



Von EG bis OG2
 $a = 11,66$ $b = 7,52$
 lichte Raumhöhe = $2,94 + \text{obere Decke: } 0,56 \Rightarrow 3,50\text{m}$
 BGF $87,68\text{m}^2$ BRI $306,93\text{m}^3$

Wand W1 $26,32\text{m}^2$ AW02 ZB: Außenwand
 Wand W2 $-40,81\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $26,32\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $40,81\text{m}^2$ AW02
 Decke $87,68\text{m}^2$ AD01 ZB: Decke OG2/Dachboden
 Boden $-87,68\text{m}^2$ ZD02 Zwischendecke OG1/OG2

OG2 Vorsprung Lift



Von EG bis OG2
 $a = 4,59$ $b = 2,20$
 lichte Raumhöhe = $2,94 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,37\text{m}$
 BGF $10,10\text{m}^2$ BRI $34,03\text{m}^3$

Wand W1 $7,41\text{m}^2$ AW03 NB: Außenwand Lift
 Wand W2 $-15,47\text{m}^2$ AW01 AB: Außenwand
 Wand W3 $7,41\text{m}^2$ AW03 NB: Außenwand Lift
 Wand W4 $15,47\text{m}^2$ AW03
 Decke $10,10\text{m}^2$ FD01 NB: Flachdach; Lift
 Boden $-10,10\text{m}^2$ ZD02 Zwischendecke OG1/OG2

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 304,97
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 066,20

Deckenvolumen KD01

Fläche $207,19 \text{ m}^2$ x Dicke $0,31 \text{ m} =$ $64,23 \text{ m}^3$

Deckenvolumen KD03

Fläche $68,67 \text{ m}^2$ x Dicke $0,31 \text{ m} =$ $21,51 \text{ m}^3$

Deckenvolumen DD01

Fläche $19,01 \text{ m}^2$ x Dicke $0,48 \text{ m} =$ $9,15 \text{ m}^3$



Geometrieausdruck

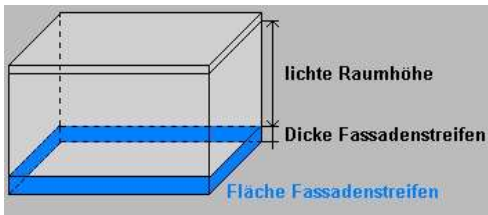
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Deckenvolumen KD02

Fläche 10,10 m² x Dicke 0,36 m = 3,67 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 98,55

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,310m	55,69m	17,26m ²
AW01	- KD03	0,313m	-11,66m	-3,65m ²
AW01	- KD02	0,363m	-4,59m	-1,67m ²
AW02	- KD03	0,313m	26,70m	8,36m ²
IW01	- KD01	0,310m	5,67m	1,76m ²
AW03	- KD02	0,363m	8,99m	3,27m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 914,91
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3 113,52



Fenster und Türen

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,71	0,89	0,048	1,37	0,88		0,50			
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	0,71	0,89	0,048	1,32	0,88		0,50			

2,69

NO																		
B	T2	EG	AW01	1	1,14 x 1,50 Bj. 2013	1,14	1,50	1,71	0,71	0,89	0,048	1,06	0,97	1,66	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	1,14 x 1,50 Bj. 2013	1,14	1,50	1,71	0,71	0,89	0,048	1,06	0,97	1,66	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	1,14 x 1,50 Bj. 2013	1,14	1,50	1,71	0,71	0,89	0,048	1,06	0,97	1,66	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,20 x 1,50 Bj. 2013	1,20	1,50	1,80	0,71	0,89	0,048	1,14	0,96	1,73	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,20 x 1,50 Bj. 2013	1,20	1,50	1,80	0,71	0,89	0,048	1,14	0,96	1,73	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,20 x 1,50 Bj. 2013	1,20	1,50	1,80	0,71	0,89	0,048	1,14	0,96	1,73	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	3	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	6,12	0,71	0,89	0,048	4,03	0,94	5,76	0,50	0,50	1,00	0,00

9

16,65

10,63

15,93

NW																		
B	T2	EG	AW01	1	1,25 x 1,55 Bj. 2013	1,25	1,55	1,94	0,71	0,89	0,048	1,25	0,95	1,84	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	1,25 x 1,55 Bj. 2013	1,25	1,55	1,94	0,71	0,89	0,048	1,25	0,95	1,84	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T1	EG	AW01	1	2,42 x 2,65 STH EG/OG 1 Bj. 2013	2,42	2,65	6,41	0,71	0,89	0,048	4,63	0,89	5,70	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	0,61 x 1,51 Bj. 2013	0,61	1,51	0,92	0,71	0,89	0,048	0,55	0,96	0,89	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T1	EG	AW03	1	0,90 x 2,65 Lift EG, OG1 Bj. 2013	0,90	2,65	2,39	0,71	0,89	0,048	1,66	0,92	2,18	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,26 x 1,50 Bj. 2013	1,26	1,50	1,89	0,71	0,89	0,048	1,22	0,95	1,80	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,26 x 1,50 Bj. 2013	1,26	1,50	1,89	0,71	0,89	0,048	1,22	0,95	1,80	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T1	OG1	AW03	1	0,90 x 2,65 Lift EG, OG1 Bj. 2013	0,90	2,65	2,39	0,71	0,89	0,048	1,66	0,92	2,18	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	3	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	6,12	0,71	0,89	0,048	4,03	0,94	5,76	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T1	OG2	AW02	1	2,42 x 2,65 STH OG 1/OG 2 Bj. 2013	2,42	2,65	6,41	0,71	0,89	0,048	4,63	0,89	5,70	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T1	OG2	AW03	1	0,90 x 2,85 Lift OG2 Bj. 2013	0,90	2,85	2,57	0,71	0,89	0,048	1,81	0,91	2,34	0,50	0,50	1,00	0,00

13

34,87

23,91

32,03

SO																		
B	T2	EG	AW01	2	1,14 x 1,50 Bj. 2013	1,14	1,50	3,42	0,71	0,89	0,048	2,12	0,97	3,31	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	2,04	0,71	0,89	0,048	1,34	0,94	1,92	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW01	1	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	2,04	0,71	0,89	0,048	1,34	0,94	1,92	0,50	0,50	1,00	0,00
B		EG	AW01	1	HT 1,76 x 2,28 (AL) Alu 2-f. WSG Ug 1,0; Bj. 2013	1,76	2,28	4,01				3,61	1,10	4,41	0,60	0,50	1,00	0,00
B	T2	EG	AW02	2	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	4,08	0,71	0,89	0,048	2,69	0,94	3,84	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,73 x 1,50 Bj. 2013	1,73	1,50	2,60	0,71	0,89	0,048	1,82	0,91	2,36	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	2,04	0,71	0,89	0,048	1,34	0,94	1,92	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW01	1	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	2,04	0,71	0,89	0,048	1,34	0,94	1,92	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW02	2	1,26 x 1,50 Bj. 2013	1,26	1,50	3,78	0,71	0,89	0,048	2,43	0,95	3,60	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG1	AW02	2	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	4,08	0,71	0,89	0,048	2,69	0,94	3,84	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	3	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	6,12	0,71	0,89	0,048	4,03	0,94	5,76	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	1	1,36 x 1,50 Bj. 2013	1,36	1,50	2,04	0,71	0,89	0,048	1,34	0,94	1,92	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	1	1,73 x 1,50 Bj. 2013	1,73	1,50	2,60	0,71	0,89	0,048	1,82	0,91	2,36	0,50	0,50	1,00	0,00
B	T2	OG2	AW02	2	1,26 x 1,50 Bj. 2013	1,26	1,50	3,78	0,71	0,89	0,048	2,43	0,95	3,60	0,50	0,50	1,00	0,00

21

44,67

30,34

42,68

SW																		
B	T2	EG	AW01	1	0,80 x 1,79 Bj. 2013	0,80	1,79	1,43	0,71	0,89	0,048	0,97	0,91	1,31	0,50	0,50	1,00	0,00



Fenster und Türen

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
B T2	EG AW02	3	1,70 x 1,60 Bj. 2013	1,70	1,60	8,16	0,71	0,89	0,048	5,75	0,91	7,42	0,50	0,50	1,00	0,00
B T2	OG1 AW02	3	1,70 x 1,60 Bj. 2013	1,70	1,60	8,16	0,71	0,89	0,048	5,75	0,91	7,42	0,50	0,50	1,00	0,00
B T2	OG2 AW02	3	1,35 x 1,50 Bj. 2013	1,35	1,50	6,08	0,71	0,89	0,048	3,99	0,94	5,72	0,50	0,50	1,00	0,00
10				23,83				16,46				21,87				
Summe		53		120,02				81,34				112,51				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,090	0,090	0,090	0,090	25								Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
Typ 2 (T2)	0,090	0,090	0,090	0,130	27								Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,14 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	38	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,14 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	38	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,14 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	38	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,14 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	38	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
0,80 x 1,79 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	32								Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,70 x 1,60 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	29	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,25 x 1,55 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	35	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,25 x 1,55 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	35	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
2,42 x 2,65 STH EG/OG 1 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,090	28			1	0,210	1		0,190	Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
0,90 x 2,65 Lift EG, OG1 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,090	30					1		0,160	Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
0,61 x 1,51 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	40								Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,20 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	37	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,20 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	37	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,26 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	36	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,73 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	30	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,70 x 1,60 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	29	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,26 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	36	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,26 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	36	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,20 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	37	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,73 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	30	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,26 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	36	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
2,42 x 2,65 STH OG 1/OG 2 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,090	28			1	0,210	1		0,190	Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,35 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
1,36 x 1,50 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,130	34	1	0,130						Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013
0,90 x 2,85 Lift OG2 Bj. 2013	0,090	0,090	0,090	0,090	30					1		0,160	Holz-Alu Fenster 3-fach WSG (Ug 0,7; Edelst.); Bj. 2013



Rahmen
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m
Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]												% Rahmenanteil des gesamten Fensters
Stb. Stulpbreite [m]												Spb. Sprossenbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]												
Typ Prüfnormmaßtyp												



Kühlbedarf Standort

MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Kühlbedarf Standort (Möllbrücke)

BGF 914,91 m² L_T 500,54 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,06
BRI 3 113,52 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-3,10	10 838	5 457	16 296	5 201	1 142	6 342	1,00	0
Februar	28	-0,35	8 863	4 296	13 159	4 630	1 724	6 353	1,00	0
März	31	4,30	8 080	4 068	12 148	5 201	2 336	7 537	0,99	0
April	30	9,04	6 111	3 041	9 152	5 010	2 542	7 552	0,96	0
Mai	31	13,46	4 668	2 351	7 019	5 201	2 910	8 111	0,82	1 529
Juni	30	17,20	3 173	1 579	4 751	5 010	2 919	7 929	0,60	3 372
Juli	31	19,13	2 559	1 288	3 847	5 201	3 100	8 301	0,46	4 718
August	31	18,29	2 869	1 445	4 314	5 201	2 966	8 167	0,53	4 088
September	30	14,80	4 037	2 009	6 047	5 010	2 498	7 508	0,78	1 751
Oktober	31	9,26	6 235	3 139	9 374	5 201	1 813	7 014	0,98	0
November	30	2,88	8 333	4 147	12 480	5 010	1 184	6 195	1,00	0
Dezember	31	-2,02	10 436	5 255	15 690	5 201	895	6 095	1,00	0
Gesamt	365		76 202	38 076	114 278	61 077	26 029	87 105		15 458

KB = 16,90 kWh/m²a



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 914,91 m² L_T 500,54 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,00
BRI 3 113,52 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungswärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	9 507	1 843	11 351	0	878	878	1,00	0
Februar	28	2,73	7 827	1 518	9 345	0	1 380	1 380	1,00	0
März	31	6,81	7 146	1 386	8 532	0	1 986	1 986	1,00	0
April	30	11,62	5 182	1 005	6 187	0	2 406	2 406	1,00	0
Mai	31	16,20	3 650	708	4 357	0	3 005	3 005	0,99	0
Juni	30	19,33	2 404	466	2 870	0	2 958	2 958	0,90	295
Juli	31	21,12	1 817	352	2 170	0	3 070	3 070	0,70	915
August	31	20,56	2 026	393	2 419	0	2 796	2 796	0,84	461
September	30	17,03	3 233	627	3 859	0	2 241	2 241	1,00	0
Oktober	31	11,64	5 348	1 037	6 385	0	1 654	1 654	1,00	0
November	30	6,16	7 150	1 386	8 536	0	910	910	1,00	0
Dezember	31	2,19	8 867	1 719	10 586	0	720	720	1,00	0
Gesamt	365		64 157	12 440	76 597	0	24 003	24 003		1 671

KB* = 0,54 kWh/m³a

RH-Eingabe
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3		Nein	42,63	25
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	73,19	75
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	512,35	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise konstanter Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 99,63 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 7,3 Defaultwert
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
			Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			6,00	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher
Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 0,35 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik Eingabe
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Sonnenkraft KPV ME 330; PV-Anlage SO mit 40 PV-Module

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 13,20 kWp freie Eingabe

Ausrichtung -63 Grad
Neigungswinkel 60 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete (< 0,5 m) oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher 10,00 kWh **Ladeleistung** 5,00 kW

Kollektoreigenschaften Sonnenkraft KPV ME 330; PV-Anlage SW mit 12 PV-Module

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 3,96 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 27 Grad
Neigungswinkel 60 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete (< 0,5 m) oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad 0,80
Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher - **Ladeleistung** 5,00 kW

Kollektoreigenschaften Sonnenkraft KPV ME 330; PV-Anlage NW mit 34 PV-Module

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
Peakleistung 11,22 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 117 Grad

Photovoltaik Eingabe
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)

Neigungswinkel 60 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete (< 0,5 m) oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher 10,00 kWh **Ladeleistung** 5,00 kW

Erzeugter Strom 22 015 kWh/a
 Peakleistung 28,38 kWp

Beleuchtung
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;
Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **25,76 kWh/m²a**



Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 1.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 2.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 3.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 4.jpg



Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 5.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 6.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 7.jpg

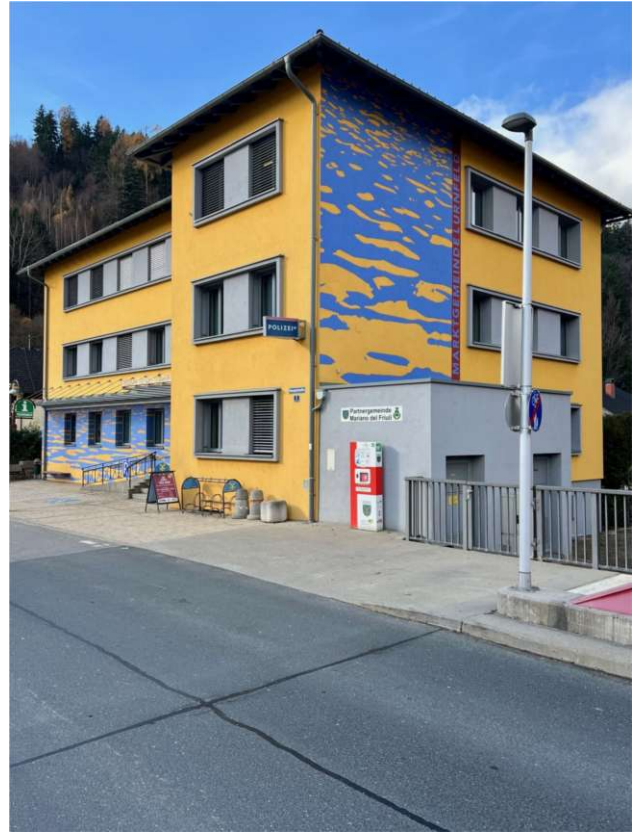


MGL_EA_20251119 Foto 8.jpg

Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 9.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 10.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 11.jpg

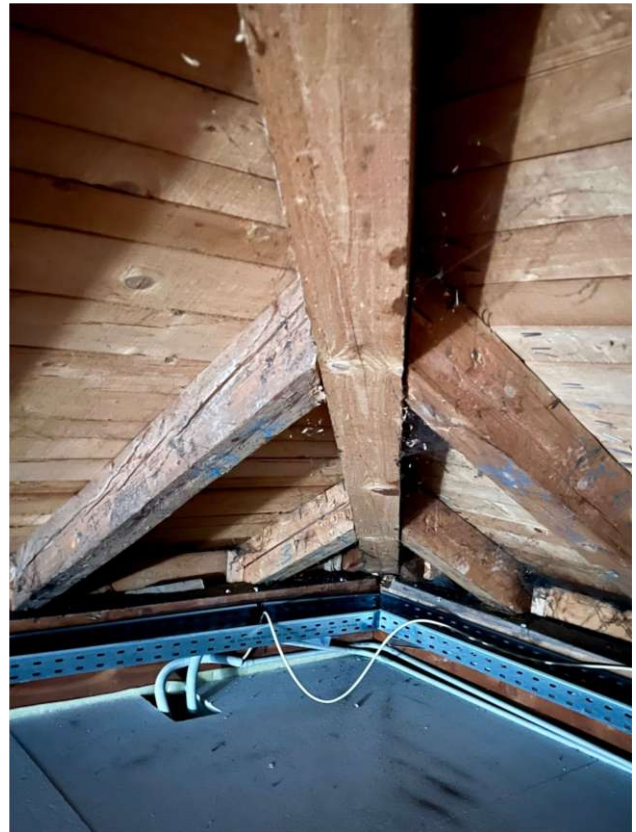


MGL_EA_20251119 Foto 12.jpg

Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 13.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 14.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 15.jpg



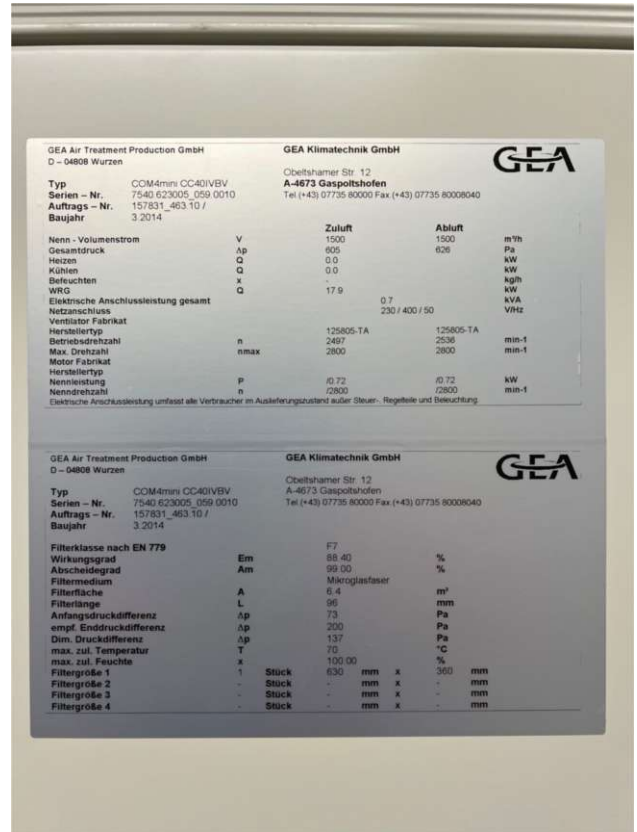
MGL_EA_20251119 Foto 16.jpg



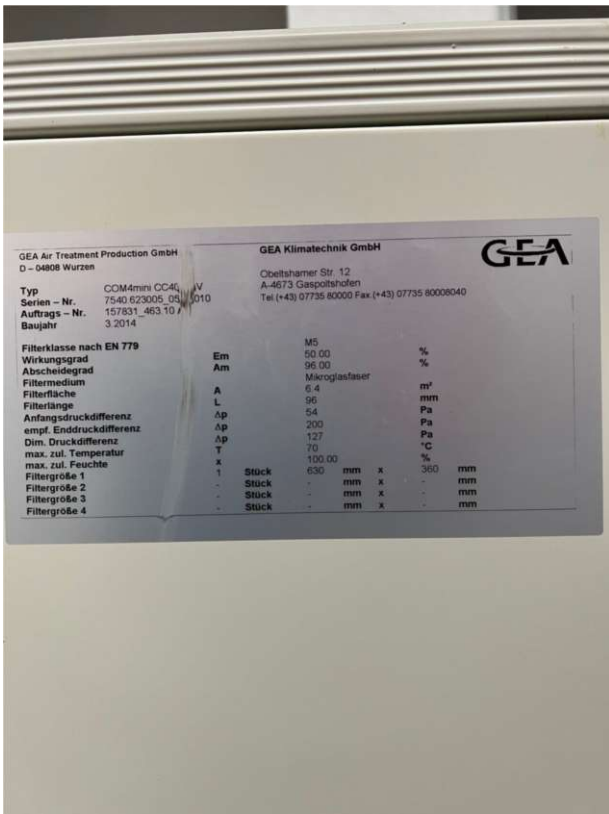
Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



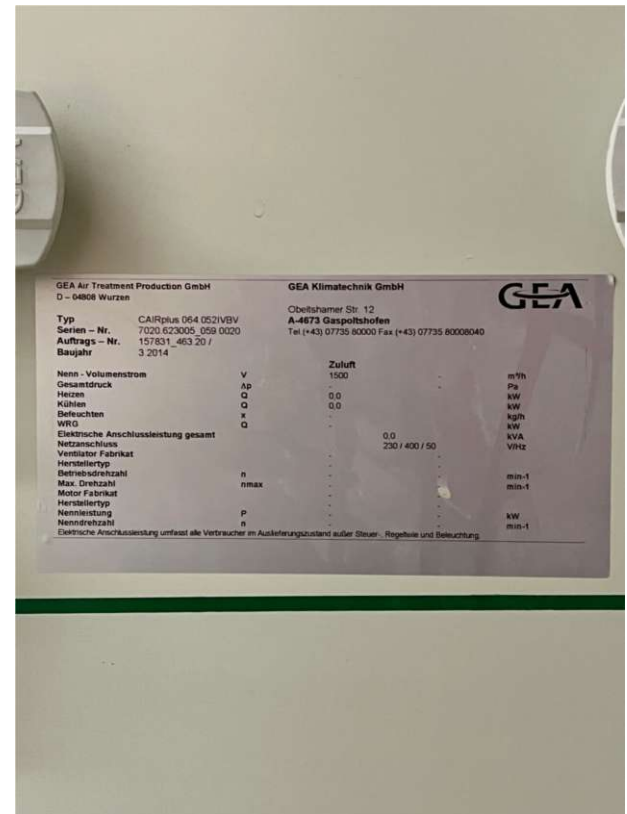
MGL_EA_20251119 Foto 17.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 18.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 19.jpg

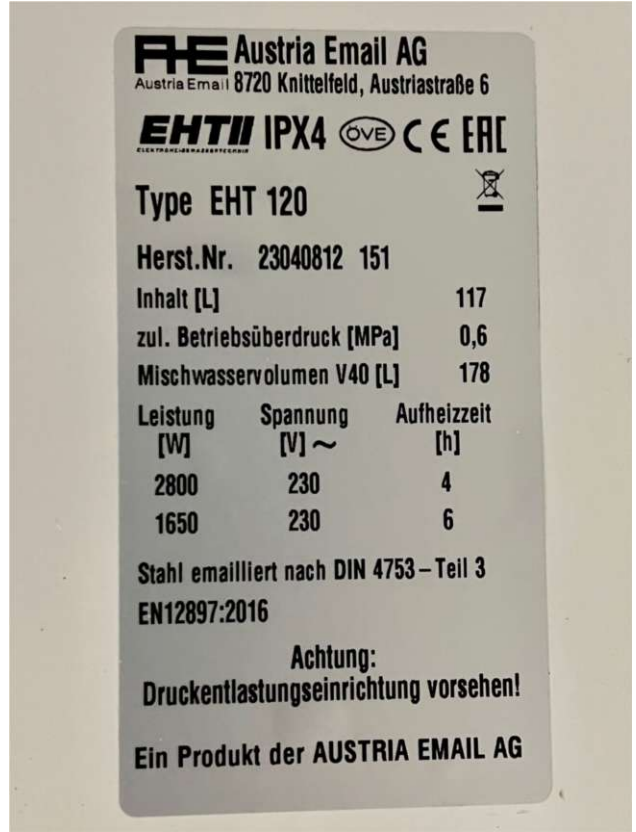


MGL_EA_20251119 Foto 20.jpg

Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 21.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 22.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 23.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 24.jpg

Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



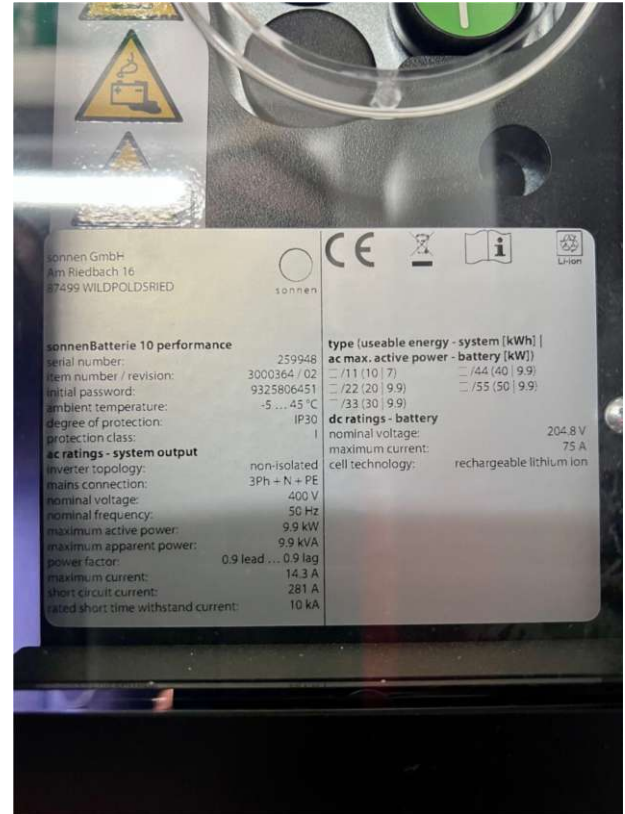
MGL_EA_20251119 Foto 25.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 26.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 27.jpg



MGL_EA_20251119 Foto 28.jpg

Bilderdruck
MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus;



MGL_EA_20251119 Foto 29.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus; Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)		
Gebäudeteil	EG, OG1, OG2		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1974
Straße	Hauptstraße 2	Katastralgemeinde	Möllbrücke I
PLZ/Ort	9813 Möllbrücke	KG-Nr.	73410
Grundstücksnr.	68/4	Seehöhe	561 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 62 **f_{GEE,SK} 1,08**

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.11.2025 Gültigkeitsdatum 18.11.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus; Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)		
Gebäudeteil	EG, OG1, OG2		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1974
Straße	Hauptstraße 2	Katastralgemeinde	Möllbrücke I
PLZ/Ort	9813 Möllbrücke	KG-Nr.	73410
Grundstücksnr.	68/4	Seehöhe	561 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

$HWB_{Ref,SK} \quad 62 \quad f_{GEE,SK} \quad 1,08$

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent Unterschrift Interessent

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	MG Lurnfeld, 9813 Möllbrücke, Amtshaus; Bestandsenergieausweis (Stand: 19.11.2025)		
Gebäudeteil	EG, OG1, OG2		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1974
Straße	Hauptstraße 2	Katastralgemeinde	Möllbrücke I
PLZ/Ort	9813 Möllbrücke	KG-Nr.	73410
Grundstücksnr.	68/4	Seehöhe	561 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 62 **f_{GEE,SK} 1,08**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.